

600709-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Holzarbeiten – Auftragsänderung 1: Neubau Gymnasium Herrsching -
Holzausbauarbeiten Innenausbau
OJ S 176/2025 15/09/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Starnberg
E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Auftragsänderung 1: Neubau Gymnasium Herrsching - Holzausbauarbeiten Innenausbau
Beschreibung: Der Landkreis Starnberg errichtet in Herrsching am Ammersee ein Gymnasium mit Dreifachturnhalle. Im Zuge der Bauausführung werden Holzausbauarbeiten Innenausbauarbeiten benötigt.
Kennung des Verfahrens: 3a1a0022-bc1d-4300-8b8e-95d45709d545
Interne Kennung: NGH_EU_30/24

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45422100 Holzarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Mühlfeld
Stadt: Herrsching
Postleitzahl: 82211
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DEW5VJM
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Auftragsänderung 1: Neubau Gymnasium Herrsching - Holzausbauarbeiten Innenausbau
Beschreibung: Der Landkreis Starnberg errichtet in Herrsching am Ammersee ein Gymnasium mit Dreifachturnhalle. Im Zuge der Bauausführung werden Holzausbauarbeiten Innenausbauarbeiten benötigt. Aufgrund fehlender Leerrohre eines anderen Gewerkes ELT musste nachträglich eine optisch gleichwertige Lösung gefunden werden. Nach neuer Planung sollen die fehlenden Steckdosenverbindungen geschlitzt und hinter dem Spiegel verdeckt

geführt werden. Die Steckdosen sind im Ablagebrett integriert. Die Fläche zwischen Abhangdecke und Spiegel muss nachträglich kosmetisch bearbeitet werden. Anders als geplant wurde seitens eines anderen Gewerks Dosen für Aufputzföhnanlagen eingebaut. Geplant waren aber Handföhne. Da Dosen für Handföhne deutlich tiefer sitzen, werden zusätzlich Blenden erforderlich.

Interne Kennung: NGH_EU_30/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45422100 Holzarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Mühlfeld

Stadt: Herrsching

Postleitzahl: 82211

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/06/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Starnberg

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1 117 099,34 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Schreinerei Merz GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: NGH_EU_30/24

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 1 007 643,60 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: NGH_3215_HI_78

Titel: Holzausbauarbeiten, Innenausbau

Datum der Auswahl des Gewinners: 17/12/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 03/01/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 8812a949-3e94-4b51-9e65-8c5671d426e0-01

Identifikator des geänderten Vertrags: NGH_3215_HI_78

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.

Beschreibung: Aufgrund fehlender Leerrohre eines anderen Gewerkes musste nachträglich eine optisch gleichwertige Lösung gefunden werden. Nach neuer Planung sollen die fehlenden Steckdosenverbindungen geschlitzt und hinter dem Spiegel verdeckt geführt werden. Die Steckdosen sind im Ablagebrett integriert. Die Fläche zwischen Abhangdecke und Spiegel muss nachträglich kosmetisch bearbeitet werden. Anders als geplant wurde seitens eines anderen Gewerks Dosen für Aufputzföhnanlagen eingebaut. Geplant waren aber Handföhne. Da Dosen für Handföhne deutlich tiefer sitzen, werden zusätzlich Blenden erforderlich. Es ist eine Änderung der Bauleistung notwendig. Es sind Planungsanpassungen notwendig, die sich aus technischen, bauphysikalischen und optischen Anforderungen ergeben. Diese Anpassungen führen dazu, dass teilweise auf alternative Materialien zurückgegriffen werden muss. Im Hinblick auf die geplante Teilinbetriebnahme der Schule ist dies der wirtschaftlichste Weg. Das Nachtragsangebot beschreibt durch die Planung geänderte Leistungen. Es sind Planungsanpassungen notwendig, die sich aus technischen, bauphysikalischen und optischen

Anforderungen ergeben. Bei den zu erbringenden Leistungen handelt es sich um solche, die in den ursprünglichen Vergabeunterlagen des Gewerkes Holzausbauarbeiten Innenausbau nicht vorgesehen waren und geändert werden. Wann der öffentliche Auftraggeber die die Änderung erforderlich machenden Umstände nicht vorhersehen konnte, definiert Erwgr. 109 der VRL folgendermaßen: Es handelt sich um "Umstände, die auch bei einer nach vernünftigem Ermessen sorgfältigen Vorbereitung der ursprünglichen Zuschlagserteilung durch den öffentlichen Auftraggeber unter Berücksichtigung der diesem zur Verfügung stehenden Mittel, der Art und Merkmale des spezifischen Projekts der bewährten Praxis im betreffenden Bereich und der Notwendigkeit, ein angemessenes Verhältnis zwischen den bei der Vorbereitung der Zuschlagserteilung eingesetzten Ressourcen und dem absehbaren Nutzen zu gewährleisten, nicht hätten vorausgesagt werden können". Dass Planungsanpassungen vorgenommen werden müssen, konnte nicht vorhergesehen werden und ist technisch notwendig, um die technischen, bauphysikalischen und optischen Anforderungen zu erfüllen. Die Leistungen sind für den Werkerfolg notwendig. Die Anpassungen waren aufgrund von fehlerhafter Ausführungen erforderlich. Zudem entstand teilweise ein Mehraufwand durch nicht vorhersehbare Arbeiten, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bekannt waren und daher nicht ausgeschrieben wurden. Die zusätzlichen Arbeiten waren notwendig, um die geplanten Leistungen ordnungsgemäß auszuführen und den terminlichen Ablauf der nachfolgenden Gewerke nicht zu belasten. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung konnte die fehlerhafte Ausführung eines anderen Gewerks im Rahmen der Sorgfaltspflicht vorhergesehen werden. Der Gesamtcharakter des Auftrages bleibt unverändert, da es sich weiterhin um Holzausbauarbeiten Innenausbau handelt. Zur Anwendbarkeit der Ausnahme nach § 132 Abs. 2 Nr. 3 GWB muss zusätzlich die Voraussetzung, der Preiserhöhung um nicht mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages, erfüllt sein. Der Preis wurde durch die Zusatzleistungen auch nicht um mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages erhöht. Der ursprüngliche Auftragswert belief sich auf 1.199.095,88 EUR (brutto). Die Summe des Nachtrages beläuft sich auf 3.859,88 EUR (brutto).

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Aufgrund fehlender Leerrohre eines anderen Gewerkes musste nachträglich eine optisch gleichwertige Lösung gefunden werden. Nach neuer Planung sollen die fehlenden Steckdosenverbindungen geschlitzt und hinter dem Spiegel verdeckt geführt werden. Die Steckdosen sind im Ablagebrett integriert. Die Fläche zwischen Abhangdecke und Spiegel muss nachträglich kosmetisch bearbeitet werden. Anders als geplant wurde seitens eines anderen Gewerks Dosen für Aufputzföhnanlagen eingebaut. Geplant waren aber Handföhne. Da Dosen für Handföhne deutlich tiefer sitzen, werden zusätzlich Blenden erforderlich.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Starnberg
Registrierungsnummer: 11711450175
Postanschrift: Strandbadstraße 2
Stadt: Starnberg
Postleitzahl: 82319
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Team 12.21

E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

Telefon: 0815114877985

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Schreinerei Merz GmbH

Registrierungsnummer: DE813849950

Postanschrift: Tassiloring 7

Stadt: Raisting

Postleitzahl: 82399

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

E-Mail: info@mer2.de

Telefon: 08807-9462270

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ca394cd5-781e-4677-9caf-24873f0a10ba - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 38

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/09/2025 08:51:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 600709-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2025

Datum der Veröffentlichung: 15/09/2025